

Vertraulich! Bitte verschlossen weitersenden!	ERFINDUNGSMELDUNG an Siemens bzw. Beteiligungsgesellschaft <i>Bereits vorab an IPD übermittelt per FAX <input type="checkbox"/></i> <i>Wenn ja - bitte u n b e d i n g t ankreuzen!</i>	Aktenzeichen der IPD				
Ich/Wir (Vor- und Nachname der/des Erfinder[s] - weitere Angaben und Unterschrift[en] letzte Seite)	Anzahl der Erfinder:	Datum der Ausfertigung:				
melde[n] hiermit die auf den folgenden Seiten vollständig beschriebene Erfindung mit der Bezeichnung:						
I. An Vorgesetzten der/des Erfinder[s] Herrn/Frau _____ (Dienststelle) mit der Bitte, die nachstehenden Fragen zu beantworten: a) Wann ging die Erfindungsmeldung bei Ihnen ein? _____ ➔ b) Gibt es Verträge bezüglich externer Erfinder oder sind Vorbereitungen dazu getroffen worden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte Kopien beifügen) c) Geht die Erfindung auf öffentlich geförderte Arbeiten zurück? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Vorhaben: _____ (Sofern dies die erste Erfindungsmeldung zum geförderten Vorhaben ist, bitte Kopie des Bewilligungsbescheides/Vertrages beifügen) d) Gibt es ein zugehöriges internes FuE-Projekt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Projekt: _____		Eingang am: Ab Eingang läuft gesetzliche Frist!				
Nur bei CT-Erfindungen auszufüllen: SAP-Projekt-Nr. _____ Kurz-titel: _____ <input type="checkbox"/> Bereichs-projekt Bereich (Auftraggeber): _____ <input type="checkbox"/> ZK-Projekt Fokusprogramm: _____						
d) Anmeldung wird empfohlen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Dringlichkeitsvermerk: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; height: 20px;"></td> <td style="width: 50%; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: small;">Beitrag zur Standardisierung</td> <td style="font-size: small;">Information an andere Dritte</td> </tr> </table> </div> <input type="checkbox"/> Die Erfindung betrifft nicht unser Interessengebiet. Es sind noch folgende Dienststellen zu befragen: _____ <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> _____ (Datum) _____ (Unterschrift des Vorgesetzten) </div>				Beitrag zur Standardisierung	Information an andere Dritte	
Beitrag zur Standardisierung	Information an andere Dritte					
II. Bitte wegen gesetzlicher Frist sofort weiterleiten an Siemens Intellectual Property Department (IPD) Standort: _____ (z.B.: ABH, BLN, BNL, DLF, ERL, FFM, ISE, KHE, KST, MCH, MIL, MVW, ORL, PEK, RSY, TLS, VIE, ZRH, ZUG) zur weiteren Veranlassung.		Eingang am:				
IDNR: 4174 / V: 03-1.06 / B:Val						

1. Welches technische oder durch technische Merkmale lösbare Problem liegt der Erfindung zugrunde?**2. Wie wurde dieses Problem bisher gelöst?**

Beschreiben Sie den Ihnen bekannten Stand der Technik, der Ihrer Erfindung am nächsten kommt; dies beinhaltet weniger interne Produktionsabläufe, sondern vielmehr extern bekannte Produkte, Verfahren und Anordnungen. Legen Sie möglichst Belege (Beschreibungen in Veröffentlichungen, Schutzrechtsdokumente, Kataloge, Firmenschriften usw.) bei.

3. Durch welche erfindungsgemäßen technischen Merkmale wird das unter Punkt 1 genannte Problem gelöst?

Erläutern Sie Ihre Erfindung anhand möglichst mehrerer Ausführungsbeispiele und gegebenenfalls möglicher Umgehungs-lösungen unter Bezugnahme (Bezugszeichen) auf eine jeweilige schematische zeichnerische Darstellung; die zeichne-rische Darstellung sollte sämtliche zur Lösung des Problems notwendigen technischen Merkmale der Erfindung zeigen.

4. Welche Vorteile ergeben sich aus den unter Punkt 3 angegebenen erfindungsgemäßen technischen Merkmalen?

Erläutern Sie für jedes als relevant angesehene erfindungsgemäße technische Merkmal den dadurch erzielbaren Vorteil bzw. Lösungsanteil an dem unter Punkt 1 angegebenen Problem.

5. Zeichnerische Darstellung von Ausführungsbeispiel(en) bzw. Umgehungslösung(en)

mit Bezugnahme (Bezugszeichen) auf die Erläuterung unter Punkt 3, möglichst in schematischer Darstellung ohne Bemaßung und möglichst als elektronisch gespeicherte (Vektor-)Graphik.

6. Zur weiteren Erläuterung sind als Anlagen beigefügt:

Blatt der Darstellung eines oder mehrerer Ausführungsbeispiele der Erfindung;
(falls möglich, Zeichnungen im PowerPoint- oder Designer-Format anfertigen)

Blatt zusätzliche Beschreibungen (z.B. Laborberichte, Versuchsprotokolle);

Blatt Literatur, die den Stand der Technik, von dem die Erfindung ausgeht, beschreibt; *)

sonstige Unterlagen (z.B. Disketten, insbesondere mit Zeichnungen der Ausführungsbeispiele):

*) Bitte Fotokopien oder Sonderdrucke aller zitierten Veröffentlichungen (Aufsätze vollständig; bei Büchern die relevanten Kapitel) mit vollständigen bibliographischen Daten beifügen.

7. Welche Dienststellen sind an der Erfindung interessiert? _____
8. Wurde die Erfindung bereits erprobt (Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Mustern)?
☐ nein ☐ ja, Ergebnis: _____
9. Für welche Erzeugnisse ist die Erfindung anwendbar? _____
Ist die Anwendung der Erfindung vorgesehen?
☐ nein ☐ ja, bei: _____
10. Ist ein auf der Erfindung beruhendes Erzeugnis geliefert oder ist eine Lieferung beabsichtigt?
☐ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____; Bezeichnung des Erzeugnisses: _____
11. Ist eine Veröffentlichung der Erfindung beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☐ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ in Buch, Zeitschrift: _____
12. Ist eine Mitteilung der Erfindung an Firmenfremde beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☐ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ an _____
13. Ist die Erfindung Gegenstand eines Standardisierungsbeitrages **bzw. für einen Standard relevant?**
☐ Ja
☐ Nein
☐ Unbekannt
☐ Zukünftig (in neuen Standards)

Standardisierungsorganisation:

Bezeichnung des Standards:

Version:

Siemensvertreter:

Eingabedatum:

14. Es wird gebeten, soweit möglich, die folgenden Kriterien abzuschätzen:

a Umgehungsschwierigkeit für Wettbewerber

Gleichwertige Alternativen

- ☐ praktisch nicht realisierbar
☐ erfordern Aufwand
☐ problemlos realisierbar

b Benutzungsattraktivität für Wettbewerber

Wettbewerberinteresse

- ☐ überragend
☐ durchschnittlich
☐ minimal

c Nachweis einer Wettbewerbernutzung

Benutzungsnachweis

- ☐ problemlos möglich
☐ aufwendig
☐ praktisch unmöglich

u Benutzung im Hause

- ☐ (voraussichtlich) ja
☐ offen
☐ unwahrscheinlich

15. Angaben zur Person des/der Erfinders (Erfinder 1 - 4 hier eintragen. Für weitere Erfinder bitte Zusatzblatt beifügen):

Name					
Geburtsname					
Vorname					
PersBer/Personalnummer*)					
Ist dies Ihre erste Erfindungsmeldung an IPD?		Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein
Erfindung bereits früher an folgende Stelle gemeldet:					
Akad. Grad/Titel/Beruf					
Waren Sie zum Zeitpunkt der Erfindung	Werkstudent, Diplomand, Doktorand?	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen
	Long term delegate	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
	Short term delegate	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
Tätigkeit/Stellung im Betrieb (z.B. Laborvorsteher)					
Arbeitgeber					
Bereich					
Abteilung					
Standort					
Telefon (Amt)					
Telefax (Amt)					
E-Mail					
Staatsangehörigkeit					
Privatanschrift: Straße, Haus-Nr.					
Postleitzahl, Wohnort					
Geburtsdatum					
16. Liegt die Erfindung auf a) Ihrem Arbeitsgebiet? b) einem anderen Arbeitsgebiet Ihres Arbeitgebers?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17. Welchen Anteil an der Erfindung haben Sie?		%	%	%	%
18. Wurde oder wird die Erfindung auch als 3i gemeldet?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
19. Falls Sie die Erfindung als freie Erfindung ansehen, bitte begründen:					
20. Meines/unseres Wissens sind keine weiteren Personen an der Erfindung beteiligt.					
		(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

*) Bitte aus Gehaltsabrechnung entnehmen.

15. Angaben zur Person des/der Erfinders (Erfinder 5 - 8 hier eintragen. Für weitere Erfinder bitte Zusatzblatt beifügen):

Name					
Geburtsname					
Vorname					
PersBer/Personalnummer*)					
Ist dies Ihre erste Erfindungsmeldung an IPD?		Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein
Erfindung bereits früher an folgende Stelle gemeldet:					
Akad. Grad/Titel/Beruf					
Waren Sie zum Zeitpunkt der Erfindung	Werkstudent, Diplomand, Doktorand?	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen	<input type="checkbox"/> Ja sofern dies Ihre erste Erfindungsmeldung ist, bitte Vertragskopie beifügen
	Long term delegate	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
	Short term delegate	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
Tätigkeit/Stellung im Betrieb (z.B. Laborvorsteher)					
Arbeitgeber					
Bereich					
Abteilung					
Standort					
Telefon (Amt)					
Telefax (Amt)					
E-Mail					
Staatsangehörigkeit					
Privatanschrift: Straße, Haus-Nr.					
Postleitzahl, Wohnort					
Geburtsdatum					
16. Liegt die Erfindung auf a) Ihrem Arbeitsgebiet? b) einem anderen Arbeitsgebiet Ihres Arbeitgebers?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17. Welchen Anteil an der Erfindung haben Sie?		%	%	%	%
18. Wurde oder wird die Erfindung auch als 3i gemeldet?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
19. Falls Sie die Erfindung als freie Erfindung ansehen, bitte begründen:					
20. Meines/unseres Wissens sind keine weiteren Personen an der Erfindung beteiligt.					
		(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

*) Bitte aus Gehaltsabrechnung entnehmen.